

Zugriffskonzept im Vertriebssystem optimiert den Vertrieb

Das außergewöhnliche Zugriffskonzept der FABIS Vertriebssteuerung optimiert den Vertrieb: Einzigartig ist der hierarchische Zugriff von Führungskräften auf die Daten ihrer eigenen Gruppe. Das Zugriffskonzept legt entsprechend der Position des Anwenders im Unternehmen die einschlägigen Zugriffsrechte fest. Anwender haben immer auf ausreichend Daten Zugriff, aber nie auf mehr Daten als notwendig

Das außergewöhnliche Zugriffskonzept der FABIS Vertriebssteuerung optimiert den Vertrieb: Einzigartig ist der hierarchische Zugriff von Führungskräften auf die Daten ihrer eigenen Gruppe. Das Zugriffskonzept legt entsprechend der Position des Anwenders im Unternehmen die einschlägigen Zugriffsrechte fest. Anwender haben immer auf ausreichend Daten Zugriff, aber nie auf mehr Daten als notwendig.

Die FABIS Vertriebssteuerung fördert Akquise, Kundenbetreuung sowie Vertrieb. Im Unternehmen gehören zu den Anwendern der Vertriebssteuerung neben Mitarbeitern im Innendienst und aus Fachabteilungen, angestellte oder selbständige Vertriebsmitarbeiter und Vertriebsorganisationen.

Hierarchischer Zugriff der Vertriebsmitarbeiter

Einzigartig ist der hierarchische Zugriff der Führungskräfte auf Daten ihrer unterstellten Mitarbeiter. Die im Vertriebspartner Management angelegten Unterstellungen der Vertriebsmitarbeiter sind Grundlage der Zugriffsrechte auf die Daten der eigenen Gruppe. Für Führungsgespräche stehen aktuelle Umsatzzahlen und Qualitätszahlen zur Verfügung.

Vertriebsmitarbeiter haben ihre Kundendaten und eigene Umsatzzahlen entsprechend den ihnen eingeräumten Rechten auf Abruf. Der Innendienst ist entlastet.

Das Unternehmen kann jedem Vertriebsmitarbeiter Zugriffsrechte einräumen, egal ob Angestellter, selbständiger Vertriebspartner oder Vertriebspartnerorganisation. Die Kontrolle bleibt immer erhalten.

Zugriffsrechte nach Vertriebskanälen getrennt

Für Anwender im Innendienst ist der Zugriff auf die FABIS Vertriebssteuerung nach Vertriebskanälen zu differenzieren. Dem Innendienst werden die Zugriffsrechte zugewiesen, wie etwa Daten lesen, erfassen oder ändern. Zusätzlich können diese Zugriffsrechte auf Daten einzelner Vertriebswege eingegrenzt werden. Mitarbeitern im Callcenter sind so etwa nur Daten aus dem Direktvertrieb zugänglich.

Auch die Bearbeitung der Provisionsempfänger ist auf einzelne Vertriebswege zu begrenzen. Der Innendienst kann nur Provisionsempfänger des ihm zugeordneten Vertriebswegs bearbeiten.

Im Bereich der Konfiguration, den Grundeinstellungen, können Mitarbeiter der Fachabteilung Abrechnungsdaten, Produkte, Provisionsarten und Vertragsvereinbarungen nur vom zugewiesenen Vertriebsweg bearbeiten.

Die Sicht des Innendienstes auf Stammdaten wird dagegen nicht nach Vertriebswegen getrennt. So ist der Kundenservice garantiert und doppelte Eingaben werden vermieden. Funktionen, die ein Anwender nicht bearbeiten oder sichten darf, sind komplett ausgeblendet, was die Bedienung vereinfacht.

Administratoren erleichtert die Zuordnung der Anwender zu Anwendergruppen die Organisation der Zugriffsrechte. Die Zugriffsberechtigungen sind bis auf Dialogebene zu definieren.

Das hierarchische Zugriffskonzept gehört zu den Grundfunktionen der FABIS Vertriebsserie, neben Revisionsicherheit, Internationalisierung und flexibler Oberfläche.

Pressekontakt:

Nicola Strätz

Telefon: 0951 / 980 46 - 107

Fax: 0951 / 980 46 - 150

E-Mail: nstraetz@fabis.de

Unternehmen:

FABIS

Ottostraße 15

96047 Bamberg

Internet: www.fabis.de

Über FABIS

FABIS entwickelt seit 1988 leistungsfähige Lösungen für die Provisionsabrechnung und die Organisation von Vertriebsmitarbeitern. Zu den Anwendern gehören Vertriebsorganisationen unterschiedlicher Branchen, Schwerpunkte liegen in der Finanzdienstleistung und Telekommunikation. FABIS realisiert aus einer Hand praxisnahe Analyse, Konzeption, Softwareentwicklung, Anpassung und Einführung. Mit aktueller Java Technologie sind die FABIS Module über das Internet erreichbar. Homeoffice und Unterstützung des Außendienstes sind realisiert. Die Systeme können als Software als a Service (SaaS) gemietet werden.

logo fabis